Prof. Dr. Alfred Toth

Subjazenz raumsemiotischer Abbildungen

1. Ontische Subjazenz betrifft, genauso wie die beiden anderen ontischen Zählweisen der Adjazenz und der Transjazenz (vgl. Toth 2015), die von Bense skizzierte Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80). Es ist somit zwischen adjazenten, subjazenten und transjazenten iconisch fungierenden Systemen, indexikalisch fungierenden Abbildungen und symbolisch fungierenden Repertoires zu unterscheiden.

2. Im folgenden wird als Beispiel für ontische Subjazenz, die arithmetisch durch das folgende Quadrupel von ortsfunktionalen Zahlenfeldern determiniert wird, ein Paar von raumsemiotisch als Abbildungen fungierenden Straßen präsentiert, das sich durch die Relation der Vertikalität unterscheidet.

0	Ø		Ø	0		1	Ø		Ø	1
1	Ø		Ø	1		0	Ø		Ø	0

Die folgenden vier Bilder korrespondieren paarweise mit den den beiden perspektivisch reflektierten zugehörigen Zahlenfeldern.

Heizenholz

Heizenholz, 8049 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Adjazenz, Subjazenz und Transjazenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

14.5.2015